

Leitantrag zum Landesverbandstag der JU

Landesverband Braunschweig

Pandemie ohne Drehbuch – Was lernen wir aus Corona?

05. September 2020

Antragsfrist verlängert bis zum 04. September 2020, 24.00 Uhr

Die Corona-Pandemie hat die Schwachstellen der unterschiedlichen politischen Ebenen von der Kommune bis zur Europäischen Union offengelegt. Trotz der Defizite erleben wir in Deutschland bisher einen vergleichsweise milden Pandemieverlauf, welcher sich aber in kürzester Zeit vollständig ändern kann. Dieser milde Verlauf ist zurückzuführen auf ein gutes Krisenmanagement der Bundesregierung in Zusammenspiel mit den 16 Landesregierungen und den Kommunen. Aber auch auf die Einsicht der überwiegenden Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes. Abstand, Hygiene und Alltagsmaske sind vernünftigerweise zur Regel geworden.

Wir wollen die bisherigen Anstrengungen der EU, des Bundes, der Länder und Kommunen mit weiteren politischen Maßnahmen flankieren, um bis zur Verfügbarkeit eines Impfstoffes einen weiteren milden Verlauf der Pandemie zu gewährleisten, für zukünftige Lagen besser gerüstet zu sein und kurzfristig gesellschaftliche wie wirtschaftliche Herausforderungen anzugehen.

Wir wollen deshalb folgende Maßnahmen umsetzen:

1. Europäische Union

- a. Übertragung der Kompetenzen zur Beschaffung von medizinischen Schutzgütern wie Alltagsmasken, Schutzhandschuhen oder Medikamenten im Krisenfall auf die Europäische Union
- b. Neustrukturierung der Liefer- und Wertschöpfungsketten
- c. Aufbau einer zentralen IT-Infrastruktur für die grenzüberschreitende Kontaktnachverfolgung im Falle einer Pandemie inklusive einheitlicher Rechtslage
- d. Aufbau eines digitalen europäischen Intensivbettenmanagements
- e. Bessere Vernetzung des Katastrophenschutzes der Mitgliedsstaaten

- 34 **2. Bundesrepublik Deutschland**
- 35 a. Katastrophenschutz- und Katastrophenvorsorge durch Erweiterung des Vorrats
- 36 an medizinischen Schutzgütern verbessern
- 37 b. Forschungsetat „Gesundheit“ ausweiten
- 38 c. Unbürokratische Eingliederung von Studenten in die Pflege/Krankenhäuser
- 39 während einer Pandemie
- 40 d. Deutschlandweite Einrichtung von Corona-Teststationen auch an
- 41 Hauptbahnhöfen und Fernbusstationen nach dem Vorbild Bayerns
- 42 e. Kostentragungspflicht für Corona-Tests für Wiedereinreisende aus
- 43 Risikogebieten (bewusste Ausreise in ein Risikogebiet)
- 44 f. Grenzschließungen nur im europäischen Verbund
- 45 **3. Niedersachsen**
- 46 a. Vorsorgeplan für schulische Bildung während einer Pandemie erstellen
- 47 b. Stärkung des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes und der lokalen
- 48 Gesundheitsämter mit finanziellen Ressourcen
- 49 c. Zusätzlicher niedersächsischer Hilfsfonds für direkte, schnelle und einfache Hilfe
- 50 für KMU
- 51 d. Hilfsfonds für den Erhalt einer lebendigen Veranstaltungsbranche
- 52 e. Reisebeschränkungen nur für lokale Hot Spots; keine Reisebeschränkungen
- 53 zwischen den Bundesländern
- 54 f. Schaffung einer kostenlosen Testmöglichkeit für jedermann, auch wenn sich die
- 55 Person nicht in einem Risikogebiet aufgehalten hat oder Kontakt zu positiv
- 56 getesteten Personen hatte, sehr wohl aber Symptome zeigt
- 57 **4. Kommunen im Landesverband Braunschweig**
- 58 a. Aufbau eines atmenden Personalkörpers für die Gesundheitsämter unter
- 59 Einbeziehung von Reservisten der Bundeswehr, Ehrenamtlichen des THW oder
- 60 Freiwilligen etc.